REISEZEIT ***Tourismus GmbH*** **Lohmühlenstr. 65,**
12435 Berlin, Tel.: 030-42 25 730/Fax: 030-42 25 729
info@reisezeit-tourismus.de * www.reisezeit-tourismus.de

Mit den NaturFreunden Sachsen zum Schulprojekt nach Tansania

Die NaturFreunde Sachsen e.V. haben mit der REISEZEIT Tourismus GmbH und unserem NaturFreund Eckard Krause, dem Initiator des Projektes „Hilfe für die Schule in Nambala/Tansania" ein Programm zusammengestellt, was uns erlebnisreiche und bestimmt unvergessliche Tage bescheren wird.

Es ist durchaus nicht Normalität, dass wir die Möglichkeit haben, uns vor Ort ein Bild über die Lebensumstände der Menschen in dieser Region Tansanias zu machen.
Wir wollen uns nicht nur einfach wie „Touristen" bewegen, sondern auch durch Arbeitseinsätze am Schulobjekt, aktive Hilfe leisten.
Zweifellos der Höhepunkt der Reise: Die Grundsteinlegung für den Schulneubau mit Computerkabinett und Sanitäreinrichtung im Beisein des Distict-Officer für Bildung, Frau Fortunata Kabeja.

Die Initiative und der Wunsch für diese Reise ist bei unserem letzten Besuch im Oktober 2005 anlässlich der feierlichen Übergabe des Schulneubaus der Nursery School, entstanden. Unsere Freunde im Dorfverband, die Familie Mshana, der Bürgermeister und die Schulleitung um die Direktorin Mrs. Evelyne Shanga freuen sich schon sehr darauf, uns empfangen zu dürfen.
Wir besuchen den Dorfverband Tengeru/Nambala/Nganana in der Kigwe Region, un-weit der Distriktshauptstadt Arusha. Unser Quartier wird das Gästehaus des Livestock Technical Institutes (LITI) in Tengeru sein. Eine einfache aber saubere Unterkunft, wo auch sonst ausländische Entwicklungshelfer, die Projekte der Europäischen Union am Institute leiten und betreuen, untergebracht sind.
Ein interessantes und umfangreiches Programm wartet auf uns. Jeder wird mit ganz eigenen Vorstellungen diese Reise antreten. Wir werden zwar nicht immer den Komfort und Luxus einer reinen Urlaubsreise haben, aber das Erlebte wird uns bleibend in Erinnerung bleiben.
Neben den Besuch der Grund- und Vorschulen in Nambala, Nganana und Kigwe/Mlangalini wollen wir Arbeitseinsätze an der Primary School in Nambala durchführen. Helfen dabei, eine Kleinsport-Anlage mit zu errichten und das Gesund-heitszentrum der Region besuchen.
Auch wollen wir dem Fußballclub von FC Nambala 2 Sätze Trikots und Fußballschuhe übergeben.
Vielleicht haben wir die Möglichkeit mit TPI Fabrik, eine der ersten Produktionsstät-ten Afrikas für hochwirksame AIDS-Medikamente zu

besuchen. Selbstverständlich wollen wir auch die Tierwelt kennen lernen und die Safaris zum Arusha Nationalpark und Lake Manyara/Ngorongoro Krater runden unser Reiseprogramm ab.
Wer lieber auf die Safari zum Lake Manyara/Ngorongo Krater zugunsten unseres Schulprojektes verzichten möchte und die 2 Tage weiter an der Schule arbeiten möchte, kann das selbstverständlich tun. Von unserem Quartier in Tengeru haben wir einen grandiosen Blick auf den Gipfel des Mt. Meru (4.566 m). Bei Safari durch den Arusha Nationalpark erkennen wir die Silouette des ca. 30 km entfernten Kilimanjaro (5.896 m) mit den noch vorhandenen Gletscherkuppen.
Es wird doch etwas Besonderes für uns sein, so hautnah am dörflichen Leben teil zu haben und auf diese Art Land und Leute kennen zu lernen.
Wir gelangen aber zu Einblicken in die Kultur und Lebensart der Bevölkerung, die uns Afrika ein Stück näher bringen.
Die Freundlichkeit und Herzlichkeit der Menschen wird den einen oder anderen in dieser Form wohl etwas überraschen. Das ist aber ganz einfach zu erklären:

Wir sind für die Menschen keine „Fremden." Durch unsere spürbare Hilfe in den vergangenen 3 Jahren, die freundschaftliche Verbundenheit zu der Familie Mshana seit 1996, ist Vertrauen, Achtung und Respekt gewachsen. Stolz wird uns das bisher Erreichte unserer Hilfe gezeigt werden. Wir haben mit relativ wenig Geld schon viel bewirkt.
Der Neubau der 2005 durch unsere Spenden errichteten Schule in Nambala, die Unterstützung der Waisenkinder, sind ein sichtbares Zeichen dieser Hilfe. Dessen ungeachtet werden wir „betroffen und erschüttert sein", unter welchen Umständen die Ärmsten der Armen leben müssen. Wir werden erkennen, wie dringend notwendig unsere Hilfe auch weiter sein wird. Auch die Bilder vom Besuch der Familien der Waisenkinder im Oktober 2005, machen Betroffen und zeigen die harte Realität des täglichen „Überlebenskampfes." eines nicht geringen Teiles der Bevölkerung.

Reiseverlauf:

01. Februar (Freitag)- 13. Februar (Mittwoch) 2008.

Freitag, 01. Feb:
Flug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt/Main über Addis Abeba nach Arusha/Tansania zum Kilimanjaro Airport. Abflug Frankfurt/Main 23.15 Uhr.

Samstag, 02. Feb:
Zwischenlandung Addis Abeba 07:25 Uhr und Weiterflug nach Tansania 10.00 Uhr. Ankunft Kilimanjaro Airport 12.10 Uhr
Transfer zum Gästehaus des Livestock Technical Institutes in Tengeru (einfache Unterkunft), wo auch sonst ausländische Entwicklungshelfer der Landwirtschafts-schule Tengeru untergebracht sind.
Übernachtung Gästehaus, in DZ/Du mit (-/-/Abendessen)

Sonntag, 03. Feb:
Tagesausflug Arusha Nationalpark. Unweit Arusha gelegen, zwischen Mt. Meru und Kilimanjaro. Imposantes Panorama mit Blick auf dem nahe gelegenen „heiligen Berg der Massai." Abendessen im Restaurant Amsterdam.
Übernachtung Gästehaus (F/Lunchpaket/A)

Montag, 04. Feb:
1. Besuch des Schulkomplexes in Nambala (Vorschuleinrichtungen/Grundschule und Sekundarschule)
2. Empfang von Mr. Ng'wundu Direktor der Vereinigung CAMARTEC **(**Centre for Agricultural Mechanisation and Rural Technology). Durch Mitarbeiter der Vereinigung erfolgt der Bau des neuen Schulgebäudes.
3. Treffen mit Mitgliedern des Fußballvereins FC Nambala - Übergabe Trikots/Schuhe
Übernachtung Gästehaus, in DZ/Du mit (F/M/A)

Dienstag, 05. Feb:
Arbeitseinsatz: Mithilfe beim Bau einer Kleinfeld-Sportanlage am Schulkomplex, Renovierung Unterrichtsräume/Lehrerzimmer. Alternativ auch Besuch von Familien/Waisenkinder
Übernachtung Gästehaus, in DZ/Du mit (F/M/A)

Mittwoch, 06. Feb:
Arbeitseinsatz: Mithilfe beim Bau einer Kleinfeld-Sportanlage am Schulkomplex betonierte Fläche - Basketball, Renovierung Unterrichtsräume/Lehrerzimmer. Alternativ auch Besuch von Familien/Waisenkinder
Übernachtung Gästehaus, in DZ/Du mit (F/M/A)

Donnerstag, 07. Feb: 3 Tage Safari - Lake Manyara
Nach dem Frühstück - Empfang beim Bürgermeister der Gemeinde Tengeru/ Nambala. Besuch der Gesundheitsstation.
Nach dem Mittagessen 120 km Fahrt nach Mto Wa Mbu zum Lake Manyara. Safari Lake Manyara Nationalpark, gelegen am beeindruckenden 600 m in die Höhe ragenden Great Rift Valley. Alternativ Arbeitseinsatz am Schulkomplex.
Übernachtung Lake Manyara Wild Lodge (F/M/A) oder Gästehaus

Freitag, 08. Feb: Ngorongoro Krater
Nach dem Frühstück, ca. 07.00 Uhr Abfahrt zum 80 km entfernten Ngorongoro Nationalpark über die Gebietshauptstadt Karatu. Fahrt in den Krater mit Tiersafari. Am frühen Abend Rückfahrt zur Lake Manyara Lodge. Alternativ Arbeitseinsatz am Schulkomplex
Übernachtung Lake Manyara Wild Lodge (F/Lunchpaket/A) oder Gästehaus

Samstag, 09. Feb:
Besuch des Dorfes Mto Wa Mbu und Rückfahrt. Stop in Makujuni - großer Souvenirshop Oldovani Arts and Gallery und Besuch Wochenmarkt in Tengeru. Alternativ Arbeitseinsatz am Schulkomplex
Übernachtung Gästehaus, in DZ/Du mit (F/M/A)

Sonntag, 10. Feb:
Treffen mit dem District Education Officer, Frau Fortunata Kabeja, Feierliche Grundsteinlegung für die neuen Bauvorhaben
(Computerkabinett/Toilettentrakt Übernachtung Gästehaus, in DZ/Du mit (F/M/A)

Montag, 11. Feb: Fahrt nach Arusha
Geplant ist der Besuch des Mount Meru Hospital, Besuch der TPI Fabrik, wo die hochwirksamen Aids-Medikament TPI 30 und TPI 40 hergestellt und für das Gesundheitswesen Tansanias produziert werden. Kultureller Abend mit Verabschiedung durch Dorfbevölkerung
Übernachtung Gästehaus, in DZ/Du mit (F/M/A)

Dienstag, 12. Feb:
Am Vormittag Besuch des Schulverbandes, Übergabe der renovierten Schulräume und
der Kleinsportanlage. Verabschiedung mit Mittagessen. Am späten Nachmittag Transfer zum International Kilimanjaro Airport. Rückflug 20.30 Uhr und Zwischenlandung wieder in Addis Abeba. Weiterflug Frankfurt/Main

Mittwoch, 13. Feb:
Ankunft Frankfurt/Main ca. 05.15 Uhr. Weiter mit Deutschen Bahn, Rail & Fly.

(Änderungen zum Reiseverlauf sind möglich und behalten wir uns vor.)

Reisepreise/Leistungen:

Reise zum Schulprojekt Nambala/Tansania vom 01. bis 13. Februar 2008:

Preis pro Person im DZ: € 1.570, EZ - Zuschlag: € 105
(mit Safari Lake Manyara/Ngorongoro Krater)

Preis pro Person im DZ: € 1.150,
(ohne Safari Lake Manyara/Ngorongoro Krater)

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Leistungen im Reisepreis:
- Flug Frankfurt/Main nach Klimanjaro Airport und zurück. Transfer Flughafen -
Gästehaus LITI Tengeru - Flughafen,
- 8 Übernachtungen mit Frühstück/Mittagessen/Abendessen in Gästehaus LITI
Tengeru, einfache saubere Unterkunft, wahlweise Mittagessen an der Schule

- Tagestour Arusha Nationalpark: Transfer Tengeru – Nationalpark – Tengeru, Nationalparkgebühren, Picknick – Lunch Box, Abendessen Restaurant Amsterdam
- 3 Tage Safari zum Lake Manyara Nationalpark und Ngorongoro Krater Nationalparkgebühren, 2 Übernachtungen in Wild Manyara Lodge, 2x Picknick-Lunch, 2x Abendessen, englischsprachige, fachkundige Reiseleitung,

oder 2 Übernachtungen mit Frühstück/Mittagessen/Abendessen in Gästehaus LITI
Tengeru, einfache saubere Unterkunft, wahlweise Mittagessen an der Schule
Bei Tagesfahrt nach Arusha, Transfer Tengeru – Arusha – Tengeru
Ein Informationstreffen wird ca. 2 Monate vor Reisebeginn durchgeführt und selbst-verständlich Informationsbriefe von REISEZEIT zur weiteren Reisevorbereitung; Reisebetreuung durch REISEZEIT (Eckard Krause)
Insolvenzversicherung.

Nicht enthalten:
Flughafengebühren: z. Zeit € 162 (Kerosinsteuer, Sicherheitsgebühren)
Rail & Fly € 64,
Visagebühren bei Einreise auch am Kilimanjaro Airport zu entrichten, z. Zeit 60 USD, Trinkgelder für Guides ca. 20 USD.

(Der Reisepreis wurden auf Grundlage der Kosten von 2007/April kalkuliert. Veränderungen können sich ergeben und werden rechtzeitig mitgeteilt)

Hinweise zur Gesundheitsvorsorge und zu Impfungen:

Für die Einreise nach Tansania sind Impfungen nicht zwingend vorgeschrieben. Es wird aber jedem Reisenden dringend empfohlen, sich bei dem zuständigen Institut für Tropenmedizin informieren, welche Impfungen für ihn persönlich noch in Frage kommen und welche Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge zu beachten sind.

Eine Malariaprophylaxe sollte jeder durchführen, und zumindest als „Stand bye" mitgeführt werden. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandskranken-versicherung.

Unser Reisetermin liegt in der eigentlich wärmsten (ca. 30°C) und trockensten Periode (ca. 4 Regentage im Monat Februar).

Leichte Baumwollkleidung sollte ebenso dazu gehören wie ein Pullover für die Kühle des Abends. Auch eine Regenjacke gehört in das Gepäck.
Mütze/Sonnenhut und Sonnenbrille sind ebenso selbstverständlich.
Taschenlampe/Stirnlampe sind nützliche Utensilien, wenn überraschend für mehrere Stunden die Stromversorgung unterbrochen ist.
Leichte Wander-schuhe und ein 10 l Rucksack und Trinkflasche für leichte Wanderungen/Safari.